

Würzburg, 13. Mai 2026

Tag der offenen Gartentür am 14. Juni: Diese Gärten im Raum Würzburg machen mit

Der Landkreis Würzburg und der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege laden am Sonntag, 14. Juni 2026, von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Gartentür ein. Zahlreiche private oder gemeinschaftlich gestaltete Gärten bieten an diesem Tag spannende Einblicke in die Vielfalt der regionalen Gartenkultur. Der Eintritt ist frei.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein breites Spektrum an Gartenideen, von naturnahen Lebensräumen über kunstvoll gestaltete Zier- und Schaugärten bis hin zu spirituellen Klosteranlagen und nachhaltigen Gemeinschaftsprojekten. Die Gärten und ihre Besitzerinnen und Besitzer erzählen dabei jeweils ihre ganz eigene Geschichte und zeigen, wie individuell und lebendig Gartenkultur sein kann.

Folgende Orte können besichtigt werden:

In **Erlabrunn** öffnet der Obst- und Gartenbauverein den Gemeinschaftsgarten „Dein-Mein-Garten“ an den Kleingärten am Mainradweg sowie den „Ewigen Garten“ nördlich der Tennisplätze, ein naturnaher Garten mit regionalen Trockenstandortpflanzen.

In **Gaukönigshofen** sind gleich mehrere Gärten zu erleben: Ulrich und Sonja Dürr (Hauptstraße 9) zeigen einen großzügigen Familiengarten mit Wellnessbereich, Beate Endres (Am Eichenpfad 23) einen naturnahen Senkgarten mit vielen Insektenlebensräumen und Martina und Wolfgang Höfner (Mühlstraße 19a) einen außergewöhnlichen Garten mit Mammutbäumen und Teichlandschaft.

In **Gerbrunn** öffnet Susanne Kababgi (Sieboldstraße 3) einen vielseitigen Garten mit Teich, Tierhaltung und künstlerischem Atelier.

In **Giebelstadt-Sulzdorf** lädt Wibke Salomon-Karl (Vogelstraße 10) in einen über Jahrzehnte gewachsenen, naturnahen Garten ein.

Der Benediktushof in **Holzkirchen** (Klosterstraße 10) bietet einen Zen- und Klostergarten als Ort der Stille und Meditation.

In **Kürnach** zeigt der Garten von L. B.-Meyer und J. Treutlein (Am Trieb 18) eine kompakte, strukturierte Gartenanlage mit Teich und Pavillon.

In **Neubrunn** öffnen Susanne und Johannes Fersch (Triebsweg 2) einen zertifizierten Naturgarten mit besonderem Fokus auf Biodiversität und nachhaltige Bewirtschaftung.

In **Veitshöchheim** präsentieren Barbara und Tiemo Grimm (Hofellernstraße 28) einen kunstvollen Stauden- und Rosengarten mit selbstgefertigter Keramik.

In **Würzburg-Heidingsfeld** ist der Klostergarten der Armen Schulschwestern (Klosterstraße 23) zu besichtigen, der Obst- und Gemüseanbau mit ruhigen, meditativen Bereichen verbindet.

In **Zell am Main** öffnet der Kräutergarten der Oberzeller Franziskanerinnen (Kloster Oberzell 1), ein traditionsreicher Heilpflanzengarten mit über 70 Heilpflanzen.



Foto: Jessica Tokarek

Am Tag der offenen Gartentür im Landkreis Würzburg öffnen am 14. Juni zahlreiche Gartenbesitzerinnen und -besitzer die Pforten zu ihren Anwesen. Einen lohnenden Ausblick haben Besucherinnen und Besucher unter anderem im Garten von Familie Grimm in Veitshöchheim.



Foto: Jessica Tokarek

Der Tag der offenen Gartentür zeigt unterschiedliche Arten der Bewirtschaftung. Im zertifizierten Naturgarten von Familie Fersch in Neubrunn stehen Biodiversität und Nachhaltigkeit im Fokus.